
Dienststelle:
FB Jugend, Schule und Sport

Datum:
15.06.2005

Vorlagen-Nr.:
14/1786-00

Beratungsfolge:
Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin:
30.06.2005

Betreff:

Spielplatzsanierung 2005

Inhalt der Mitteilung:

In der Jugendhilfeausschusssitzung am 21.04.2004 (Vorlage 14/1120-00) ist ausführlich das Sachgebiet Spielplätze, zu dem neben den Kinderspielplätzen auch die öffentlichen Bolzplätze und in gemeinsamer Verantwortung mit dem FD Schule bzw. Gebäudemanagement auch die Schulhöfe gehören, vorgestellt worden.

Der Jugendhilfeausschuss hat einen Überblick über die vorhandenen Plätze, die Aufgaben der Wartung und Pflege und der Verkehrssicherheit, aber auch über das angelegte Spielflächenkataster erhalten. In einer Übersicht wurden die Investitionen 2003, sowie die Planungen 2004 vorgestellt und in einem Beschluss (14/1117-00) weitere Investitionen zur Grundsanierung beschlossen.

Diese Aufgaben werden seit dem 01.01.2003 in der Gesamtverantwortung des FD Jugendförderung erledigt, wobei die planerischen und Verwaltungsanteile dieses Aufgabengebietes ohne zusätzliches Personal erledigt werden müssen. Für die praktische sicherheitstechnische Wartung und Pflege (ohne Grünschnitt) der insgesamt 80 Spiel- und Bolzflächen sind derzeit 2 Facharbeiter fest und 1 Facharbeiter per Zeitvertrag bis zum 31.12.2005 beim Fachdienst Jugendförderung eingesetzt.

Bis zum Jahresende erfolgt eine Überprüfung, ob es sinnvoll und kostengünstiger ist, weitere Bereiche dieses Arbeitsgebietes auszulagern, bzw. an Dritte zu vergeben.

Für die laufende Wartung und Pflege (Reparaturen/Sandwechsel/Ersatz von Kleinteilen/Kraftstoff für die eingesetzten Fahrzeuge etc. - ohne Grünschnitt-) standen 2004 im Verwaltungshaushalt 15.400,00 € zur Verfügung, ausgegeben wurden ca. 23.000,00 €. Die Mehrausgaben entstanden vor allem durch die Entsorgungskosten des Grünschnitts. Die Mäharbeiten selber wurden im Jahre 2004 noch per „innerer Verrechnung“ abgewickelt.

Im Jahre 2005 stehen neben den 15.400,00 € für Mäharbeiten, Vergabe von Beetpflege, Heckenschnitt etc. und Entsorgung zusätzlich 60.000,00 € zur Verfügung. Entsprechende Aufträge wurden an den BEE und die AAGE vergeben. Dieser Haushaltsansatz ist realistisch und bei sparsamer Bewirtschaftung auskömmlich.

Im Vermögenshaushalt standen dem Fachdienst im Jahre 2004 Haushaltsmittel in Höhe von 51.100,00 € zuzüglich übertragener Mittel aus 2003 in Höhe von 95.200,00 € zur Verfügung. Die Gesamtausgaben 2004 betragen gemäß beiliegender Aufstellung 104.400,00 €.

Im Jahre 2005 stehen wieder die 51.100,00 € für Investitionen sowie der Restbetrag aus 2004 in Höhe von 41.900,00 € zur Verfügung.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Die Vorhaben für 2005 sind ebenfalls beiliegender Aufstellung zu entnehmen.

Da damit im Wesentlichen bereits im Jugendhilfeausschuss beschlossene Vorhaben aus den Vorjahren zu Ende geführt werden, wird in diesem Jahr kein neuer Beschluss über weitere Investitionen vorgelegt.

Bis auf den Spielplatz in der Max Born Strasse, auf den in der Ausschusssitzung noch mündlich eingegangen wird, sind alle vom Jugendhilfeausschuss bis jetzt beschlossenen Grundsanierungs- und Investitionsprojekte zum Jahresende erledigt bzw. mindestens begonnen.

Investitionen 2004 und Planung 2005 siehe Anlage.